

Sitzungsniederschrift

03. Sitzung des Verwaltungsausschusses am Mittwoch, 05.10.2016 - öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer CSU

Mitglieder:

Julia Kubin	Freie Wähler Dinkelsbühl
Walter Lechler	Wählergruppe Land
Heinrich Schöllmann	CSU
Dr. Klaus Zwicker	SPD

Stellvertreter

Nora Engelhard CSU

Abwesend:

Mitglieder:

2. BM Stefan Klein	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
Hans-Peter Mattausch	CSU	entschuldigt, dafür Engelhard Nora

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurden zu nachfolgenden Punkten Berichte abgegeben.

Hinweis: Aufgrund des Berichtes von Frau Grohmann waren auch die Mitglieder des Pflegeheimausschusses zur Sitzung eingeladen worden. Von diesen waren Frau Held und in Vertretung von Herrn Tafferner Herr Zitzmann anwesend.

1. Bericht Intendant Peter Cahn zum Landestheater Dinkelsbühl
2. Bericht Herr Günter Schürlein, Verkehrsdirektor TSD
3. Bericht Frau Katrin Grohmann-Lawecki zum Pflegeheim
4. Bericht Frau Ulrike Nüßlein, Leiterin der Städtischen Musikschule
5. Bericht Frau Isolde Lang, Leiterin Stadtbibliothek

Genehmigung der Niederschrift

Bericht Intendant Peter Cahn zum Landestheater Dinkelsbühl:

Lt. Herrn Intendant Cahn prägen Kultur und Theater die Stadt Dinkelsbühl. Im Zeitraum vom 01.01.2016 bis Jahresende werden über 50.000 Zuschauer, davon über 33.000 Besucher im Sommer, die zahlreichen Vorstellungen, Lesungen, und Gastspiele des Landestheaters besucht haben.

Insgesamt werden es dann 268 Vorstellungen und 11 Premieren gewesen sein. Das Stück „Comedian Harmonists“ wies eine besondere „Aktualität für die Jetzt-Zeit“ auf. Bei den Bayer. Privattheatertagen wurde das Landestheater für das Stück „Novecento“ mit dem 1. Preis ausgezeichnet und nach 16 Jahren bekam das Landestheater einen notwendigen LKW. Der Haushaltsrahmen wird eingehalten. Intendant Cahn bedankte sich bei der Stadt und auch beim Freistaat Bayern für die herausragende Kulturförderung.

In einem Ausblick auf 2017 stellte er noch die Sommerstücke vor: „Minirock und Petticoat“, „Pater Braun“, „Ziemlich beste Freunde“ und für die Kinder „Der gestiefelte Kater“.

Bericht Herr Günter Schürlein, Verkehrsdirektor TSD:

Auf die von Herrn Schürlein vorgestellte und erläuterte und der Niederschrift beigefügte Präsentation wird verwiesen. Ebenfalls vorgestellt und erläutert wurde von Frau Lattarulo das Gästeführersystem des TSD.

Bericht Frau Katrin Grohmann-Lawecki zum Pflegeheim:

Frau Grohmann betonte, dass die Arbeit im Pflegeheim als Dienstleistung am Menschen zu sehen ist. Dabei sind stets die Belange des Trägers, der Heimaufsicht, des Medizinischen Dienstes und der Bewohner zu berücksichtigen. Es wurden/werden Mitarbeiter-Bewohner-Gespräche durchgeführt, Schulungen und Fortbildungen vorgenommen, Angehörigengespräche geführt und eine Abfrage durchgeführt, die keinerlei negatives Feedback erbrachte.

Die Bereiche Soziale Betreuung – Hauswirtschaft – Pflege müssen noch stärker miteinander verzahnt und das Personal soll noch mehr zu eigenständigem Handeln geführt werden. Insgesamt lobte Frau Grohmann ihr tolles Team im Pflegeheim, wies auf die 100%-Belegung des Hauses hin und teilte mit, dass sich die wirtschaftliche Situation gut erholt hat und im Vergleichszeitraum Januar – Juli 2016 zu 2015 ein Plus von ca. 70.000 € aufweist. Mit einem Dank an Verwaltung und Stadtrat beendete Frau Grohmann ihren Bericht.

Stadträtin Engelhard lobte – auch im Namen von Stadtrat Mattausch - Frau Grohmann und ihr Team und auch Frau Stadträtin Held lobte die besondere Atmosphäre im Pflegeheim.

Bericht Frau Ulrike Nüßlein, Leiterin der Städtischen Musikschule:

Frau Nüßlein erläuterte die Zusammenarbeit und die Kooperationen mit Kindergärten und Schulen. Als Beispiele nannte sie die Bandarbeit in der Mittelschule und die Streicherklasse im Gymnasium. Außerdem machte sie deutlich, dass die Nachfrage nach Gesangsunterricht steigt. Sie verwies zudem auf die zahlreichen Konzerte der Musikschule, wie z.B. bei der „Langen Kultur-nacht“ am 29.10.2016 und das Weihnachtskonzert am 17.12.2016 in St. Paul. OB Dr. Hammer machte abschließend nochmals deutlich, dass gutes und geschultes, qualitativ hochwertiges Personal zwingende Voraussetzung für eine gute Ausbildung in der Musikschule ist.

Auf den beigefügten Bericht von Frau Nüßlein wird verwiesen.

Bericht Frau Isolde Lang, Leiterin Stadtbibliothek:

Auf den beigefügten Bericht von Frau Lang wird verwiesen. Besonders hingewiesen sei auf die hohe Bedeutung der Kinder- und Jugendbücher bei den Ausleihen. Die Ausleihe bei den Sachbüchern sinkt (aktuelle Information über das Internet), so dass dieser Bestand reduziert werden soll.

Des weiteren erläuterte Frau Lang die Bereiche „e-medien-franken“ und „WebOPAC“ näher. Auch verwies sie auf die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Jubiläum der Stadtbibliothek am 29.10.2016.

Stadtrat Zitzmann regte noch einen öffentlichen Bücherschrank an, so wie es ihn auch in anderen Städten gibt. Dieser bedarf jedoch dann eines wettergeschützten Platzes und einer gewissen Betreuung (Kontrolle was dort eingestellt wird).

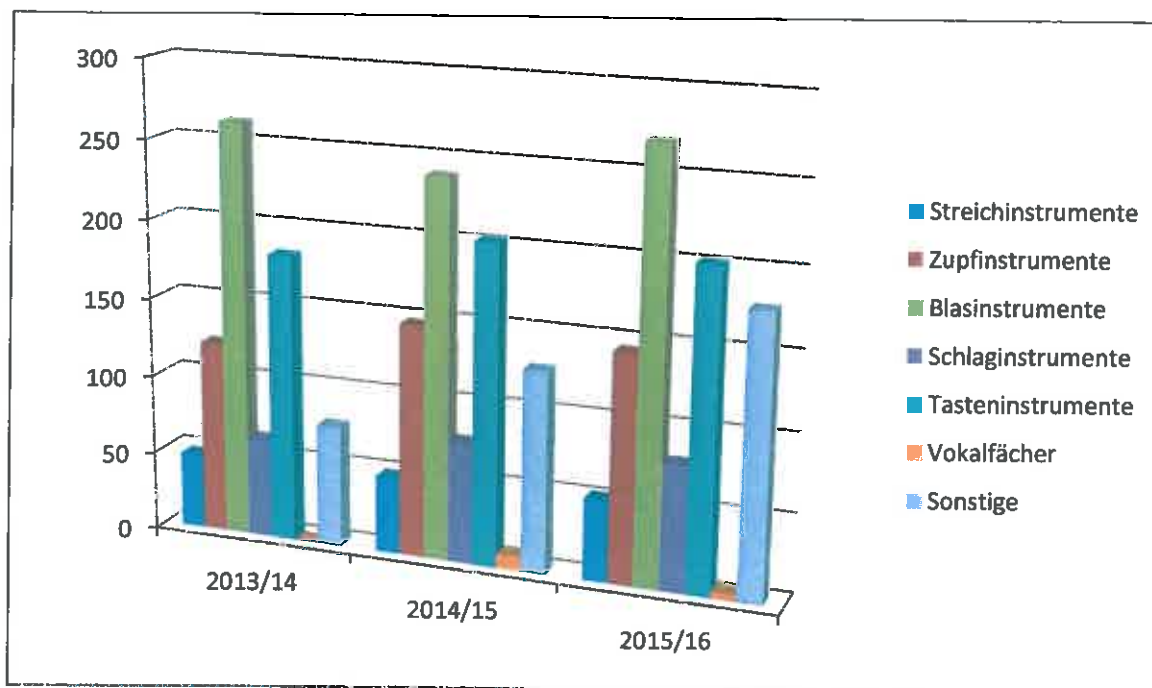
Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 27.01.2016 hat zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde genehmigt.

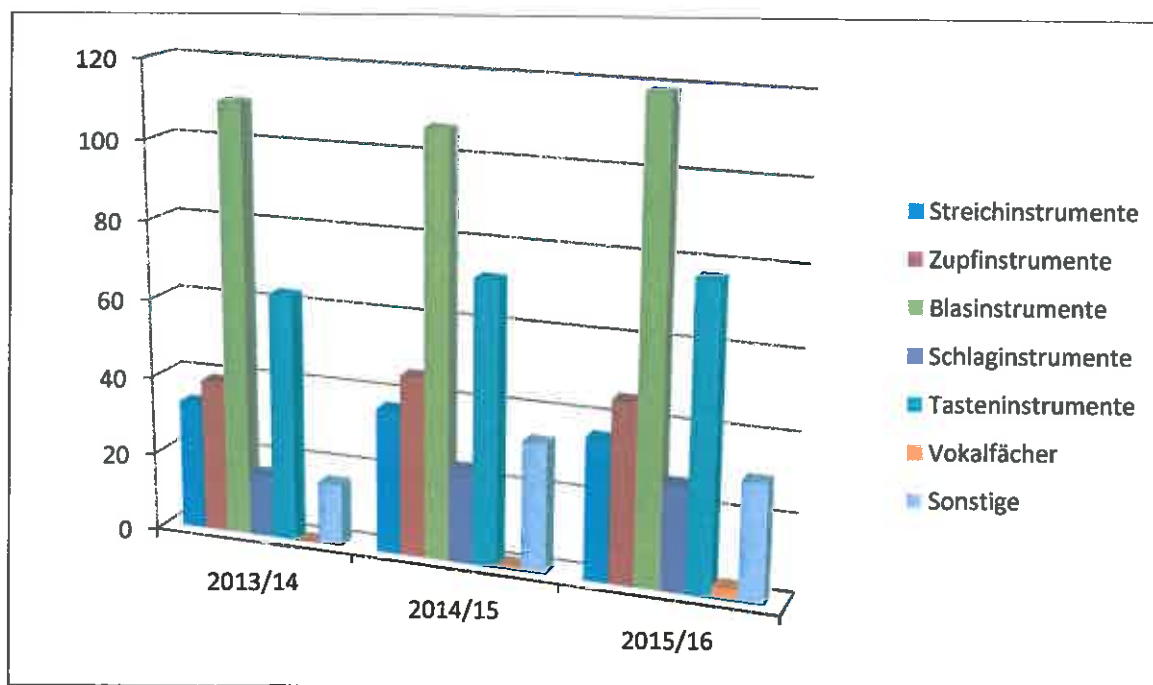
Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Thomas Stauffer
Schriftführer

Instrumentaler Hauptfachunterricht an der Städtischen Musikschule DKB-FEU-HER-WTR



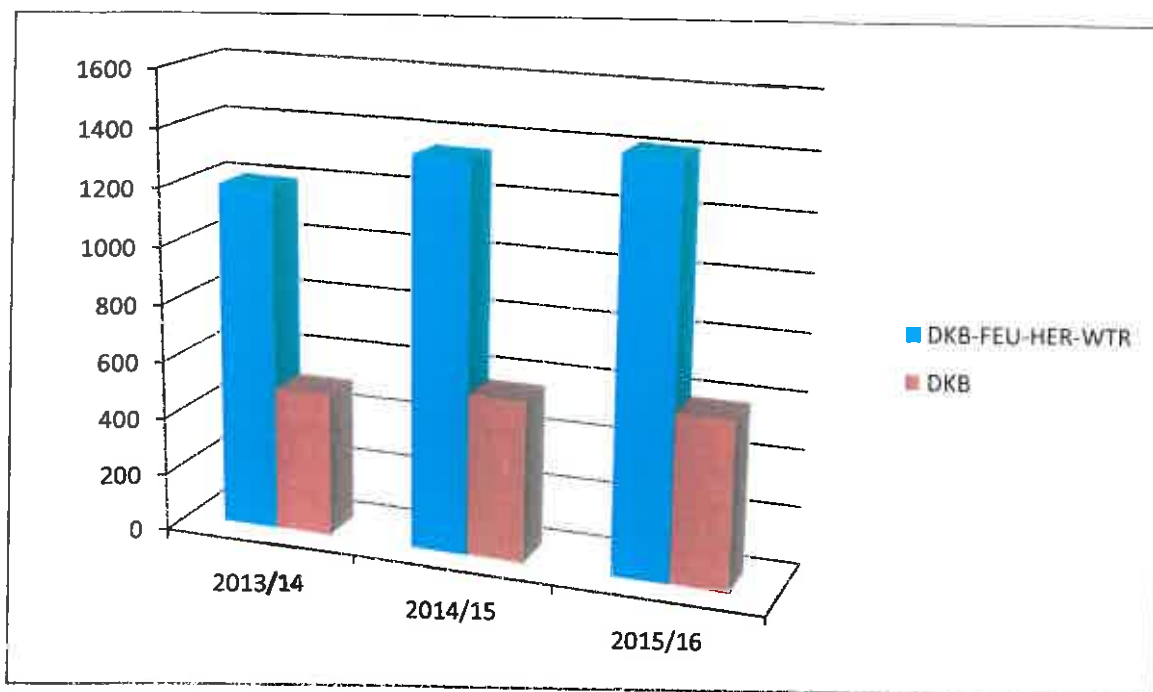
Instrumentaler Hauptfachunterricht an der Städtischen Musikschule DKB



Top 5 Instrumente:

Bayern	DKB-FEU-HER-WTR	DKB
Klavier	Blockflöte	Blockflöte
Gitarre	Klavier	Klavier
Blockflöte	Gitarre	Gitarre
Violine	Schlagzeug	Schlagzeug
Querflöte	Akkordeon	Violine

Schülerzahlentwicklung



Altersstruktur Musikschüler DKB-FEU-HER-WTR

	<i>bis 5 J.</i>	<i>6-9 J.</i>	<i>10-14 J.</i>	<i>15-18 J.</i>	<i>19-25 J.</i>	<i>25-60 J.</i>	<i>über 60 J.</i>	<i>Summe</i>
2013/14	485	320	285	55	5	39	11	1200
2014/15	487	427	315	53	6	51	15	1354
2015/16	501	447	333	64	5	50	14	1414

Altersstruktur Musikschüler DKB

	<i>bis 5 J.</i>	<i>6-9 J.</i>	<i>10-14 J.</i>	<i>15-18 J.</i>	<i>19-25 J.</i>	<i>25-60 J.</i>	<i>über 60 J.</i>	<i>Summe</i>
2013/14	237	107	102	21	3	26	8	504
2014/15	217	156	119	19	3	39	12	565
2015/16	215	182	107	31	2	40	11	588



*Stadtbibliothek
Dinkelsbühl*

*Segringer Str. 2, 91550 Dinkelsbühl
Tel. 09851/902-160
E-Mail: stadtbibliothek@dinkelsbuehl.de
www.dinkelsbuehl.de/stadtbibliothek*

Jahresbericht 2015



Ferien-Rätselrallye 2015 „Dinkelsbühl entdecken“

**Die Bekanntschaft mit einem einzigen guten Buch
kann ein Leben verändern**

Marcel Prévost

Bibliotheken sind die meist genutzten Kultur- und Bildungseinrichtungen in Deutschland. Jährlich über 210 Millionen Besucher nehmen das breit gefächerte Medienangebot – Bücher, Zeitschriften, DVDs, Hörbücher, CD-ROMs, Computerspiele und elektronische Medien – an, was über 440 Millionen Entleihungen eindrucksvoll belegen. Bibliotheken sind ein wichtiger Partner bei der Förderung von Lese- und Informationskompetenz, sie sind für jeden offen und erreichen Menschen aller Altersgruppen.

Wie beliebt die Stadtbibliothek bei den Dinkelsbühler Büchereibenutzern ist, zeigen knapp 67.000 Entleihungen. Ergänzend zum eigenen Bestand von ca. 20.000 Medien wurden spezielle Bücherwünsche durch Fernleihe aus anderen Bibliotheken erfüllt und mehr als 900 Bestellungen auf diese Weise bearbeitet.

Dank verschiedener Projektförderungen konnten auch 2015 wieder einzelne Bestands-Abteilungen weiter ausgebaut werden (z.B. „Erstes Lesealter“, „Comics und Mangas“ und „Die Welt entdecken“).



1. Dinkelsbühler Freibadbibliothek

Als Dauerleihgabe wurden ca. 80 Bücher einer Wanderausstellung an die Stadtbibliothek übergeben. „Enorm in Form – Bücher für junge Leute über gesunde Ernährung, Fitness und Sport“ wurde von der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen in Nürnberg konzipiert. Nach einer „Wanderschaft“ durch viele Stationen stehen die Bücher nun den Dinkelsbühler Lesern zur Verfügung

Da für die Stadtbibliothek kein barrierefreier Zugang geschaffen werden kann, wird mit dem „Mobilen Bücherdienst“ eine Möglichkeit zum Ausleihen für alle diejenigen angeboten, die in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt sind und die Bücherei nicht mehr aus eigener Kraft erreichen können. Einmal pro Woche werden kostenlos Bücher und andere Medien im Stadtgebiet und den Ortsteilen ausgeliefert. Bestellt werden kann telefonisch oder über das Internet.

In Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten fanden Klassenführungen statt. Für „Klassenbüchereien“ wurden Bücherkisten für die jeweiligen Altersgruppen – auf Wunsch auch zu speziellen Themen (z. B. „Wald“, „Wasser“, „Ritter und Burgen“) - zusammengestellt.

Veranstaltungen:

Neben den „normalen“ Dienstleistungen wie Ausleihe, Rückgabe, Verlängerung, Vorbestellung, Fernleihe und Auskunft wurden den Lesern regelmäßig zusätzliche Aktionen und Veranstaltungen geboten:

16 Schulklassenführungen – erste Einführungen, Literatursuche bzw. Fernleihe für Kindergarten, Grundschule, Mittelschule und Gymnasium

Ferienprogramm 2015: Rätsel-Rallye „Dinkelsbühl entdecken“

für schlaue Köpfe ab 8 Jahren vom 31.07. bis 18.09.2015

(in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege der Stadt Dinkelsbühl)

Im Mittelpunkt des diesjährigen Rätsels standen Wetterfahnen und andere „Dach-Objekte“. Wer diesen Objekten bestimmte Gebäude zuordnen konnte und so die richtige Lösung fand, konnte einen Büchergutschein oder einen anderen Preis gewinnen.

Bücher- und Zeitschriftenflohmarkt 25./26.04. und 07.11.2015

Aus Platzgründen kann der beliebte Flohmarkt nur noch an Wochenenden außerhalb der Öffnungszeiten stattfinden. Bücher, die aus den Beständen der Stadtbibliothek ausgeschieden wurden, weil sie inhaltlich veraltet oder zerlesen waren und Exemplare aus Bücherspenden, z.B. aus Nachlässen, konnten zum Kilopreis von 1,00 € erworben werden.

Vorstellung der Literaturzeitschrift des Gymnasiums Texte und Bilder Ausgabe 1 18.05.2015

In zwei Schuljahren wurde im Deutsch-, Latein- und Kunstunterricht der Jahrgangsstufen sechs bis zwölf des Gymnasiums Dinkelsbühl eine Sammlung von Texten und Bildern angefertigt, die in einem Heft zusammengefasst wurden. In der Stadtbibliothek wurde das Heft der Presse vorgestellt und kostenlos an Interessierte verteilt.

Leserumfrage „Zeitschriftenwünsche“ 12.10. bis 30.11.2015

In regelmäßigen Abständen wird das Zeitschriftenregal auf beliebte und weniger beliebte Abonnements überprüft. Was nicht (mehr) interessant ist, wird abbestellt und durch andere Zeitschriften ersetzt. 2015 wurde diese Auswahl den Lesern überlassen. Aus einer Vorschlagsliste konnten jeweils drei Hefte ausgewählt werden. Die „Sieger“ werden ab Januar 2016 in den Bestand aufgenommen: Handmade Kultur, Wandermagazin, LandGenuss, zusätzlich noch Wohnidee sowie für Kinder Dein Spiegel.

Sonstiges:

Projekt „Lesestart“

Die Stadtbibliothek beteiligt sich bereits in der zweiten Staffel am Projekt „Lesestart“ der Stiftung Lesen. Dreijährige Kinder erhalten ein „Lesestart-Paket“ – nachdem sie im Alter von einem Jahr bereits beim Kinderarzt das erste Starterpaket erhalten haben – mit einem Bilderbuch sowie Tipps und Informationen für Eltern zum Vorlesen und Erzählen.

AV-Medien

Die DVDs, CD-ROMs, Wii-Spiele und Hörbücher wurden turnusmäßig am 03. März, 30. Juni und 25. September 2015 über den MVL ausgetauscht. Das Angebot an CD-ROMs läuft aus, es werden keine neuen mehr ergänzt.

1. Dinkelsbühler Freibadbibliothek

Ende Mai wurde im Eingangsbereich des Freibades ein kleines Regal mit Lesestoff für Badegäste gefüllt. Ca. 50 gut erhaltene aussortierte Bücher aus dem Bestand der Stadtbibliothek können so noch von den Besuchern des Freibades genutzt werden.

Die Stadtbibliothek im Internet

Homepage

Die Homepage, die unter www.dinkelsbuehl.de/stadtbibliothek zu finden ist, wurde über 10.000-mal besucht.



Onleihe

Seit Oktober 2013 bietet die Stadtbibliothek ihren Mitgliedern durch das Internet-Portal www.e-medien-franken.de die Möglichkeit, rund um die Uhr digitale Medien „auszuleihen“. Über 20.000 eBooks, eAudios, eVideos und ePapers stehen zur Verfügung. Damit konnten neue Leser gewonnen und andere „reaktiviert“ werden. 2015 wurden 341 Dinkelsbühler Nutzer gezählt und 5.894 Downloads verzeichnet.

Online-Katalog und WebOPAC

Auf den Online-Katalog OPACfindus (seit 2002) mit dem gesamten Medienbestand der Stadtbibliothek wurden bis Ende November 2015 insgesamt 23.398 Zugriffe verzeichnet.

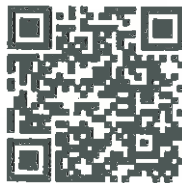


Dinkelsbühl **Stadtbibliothek**



Herzlich Willkommen im WebOPAC der Stadtbibliothek Dinkelsbühl.
Sie können über unseren gesamten Medienbestand recherchieren (41.238 Medien),
Verlängerungen vornehmen und Ihr Leserkonto einsehen.

Ende November wurde der neue WebOPAC eingerichtet. Vorteile sind die Aktualität und interaktive Funktionen wie die direkte Verlängerung und Vorbestellung über das Leserkonto sowie die Verlinkung zu Wikipedia, Buchhandelskatalogen und sozialen Netzwerken. Mit der folgenden App sind diese Funktionen auch über Smartphone und iPhone nutzbar.



QR-Code des neuen WebOPAC Mobile

Katalogverbund im Landkreis Ansbach MILKAN:

An dem seit April 2006 bestehenden gemeinsamen Online-Katalog nehmen inzwischen die Büchereien Ansbach, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Heilsbronn, Leutershausen, Herrrieden, Neuendettelsau, Petersaurach, Rothenburg o.d.T., Wassertrüdingen und Windsbach teil.

Die Leser haben somit die Möglichkeit in einem Gesamtbestand von über 220.000 Medien zu recherchieren und Bücher, die nicht am Heimatort vorhanden sind, über Fernleihe zu bestellen.

Energiesparpaket

Durch eine Aktion der Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz in Zusammenarbeit mit dem Umweltbundesamt stehen der Stadtbibliothek seit Mitte 2013 zwei Energiesparpakete zum Ausleihen zur Verfügung, die gut genutzt werden..



Volkshochschule
Dinkelsbühl

Volkshochschule

Als Anmeldestelle der Volkshochschule Dinkelsbühl haben die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek ca. 2.250 Anmeldungen zu VHS-Kursen angenommen und bearbeitet.

Die Stadtbibliothek in Zahlen

Benutzer:

Zahl der **aktiven* Leser**

1.693

*Aktive Leser sind Leser, die sich im Berichtsjahr 2015 mindestens 1 Buch/Medium entliehen haben oder die Onleihe genutzt haben.

Zahl der **eingetragenen Leser**

10.296

Neu angemeldet haben sich 270 Personen: 149 Erwachsene, 113 Kinder und Jugendliche und 8 Schulklassen. 194 der Angemeldeten sind weiblich, 68 männlich.

1.103 aktive Leser kommen aus Dinkelsbühl (Stadt und Ortsteile), der Rest aus den umliegenden Orten und aus den nahe gelegenen baden-württembergischen Gemeinden.

1.305 Leser sind Erwachsene, 351 Kinder und Jugendliche, die restlichen 37 bestehen aus "juristischen Personen", das sind z.B. Schulklassen oder Institutionen.

203 Kinder unter 13 Jahren haben bereits einen eigenen Büchereiausweis, 148 jugendliche Leser zwischen 13 und 18 Jahren sind registriert. Bei den erwachsenen Lesern entfällt der größte Anteil (485) auf die Gruppe der 25- bis 45jährigen. 143 Leser sind zwischen 18 und 25 Jahre und 412 zwischen 45 und 60 Jahre alt. 272 Entleiher sind über 60 Jahre alt.

Öffnungszeiten:

Die Stadtbibliothek war 2015 an **248 Tagen** insgesamt **988 Stunden** für ca. 39.400 Besucher* geöffnet.

*Nachdem für die Deutsche Bibliotheksstatistik seit 1996 zu der Anzahl der Entleiher auch die Anzahl der Besucher gezählt werden soll, wurden diese an verschiedenen Tagen mit Strichliste gezählt und auf die gesamten Öffnungstage hochgerechnet.

Buch/Medienbestand (Stand: 31.12.2015)

	2015	2014	+ / -
Schöne Literatur	6.206	6.120	+ 1,4 %
Sachliteratur	5.650	6.260	- 9,7 %
Kinder- und Jugendbücher	6.453	6.410	+ 0,7 %
Zeitschriftenhefte	1.315	1.210	+ 8,7 %
CD-ROM	59	75	- 21,3 %
Hörbücher (CD)	1.144	1.038	+ 10,2 %
DVD	320	343	- 6,7 %
Wii	15	10	+ 50,0 %
Insgesamt:	21.162	21.466	- 1,4 %

*DVDs, CD-ROMs, Wii-Spiele und die Hörbücher für Erwachsene gehören zum überwiegenden Teil dem Mittelfränkischen Videoverleihring, dem die Stadtbibliothek Dinkelsbühl angeschlossen ist Sie werden turnusmäßig mit anderen Büchereien getauscht. Damit ist eine abwechslungsreiche Auswahl garantiert.

Laufend gehaltene **Zeitschriften/Zeitungen**

46

Anzahl der 2015 in den Bestand aufgenommenen Medien 3.748 (davon 1.750 Bücher)

Anzahl der 2015 aus dem Bestand ausgeschiedenen Medien 4.057 (davon 2.235 Bücher)

Der Zielbestand für die Stadtbibliothek sind 2 Bände pro Einwohner (am 31.12.2015 waren es 11.817 Einwohner, das wären ca. 23.600 Bände).

Entleihungen:

	2015	2014	+/-	durchschnittliche Entleihungen pro vorhandenem Medium 2015:
Schöne Literatur	15.566	17.078	- 8,9 %	2,5
Sachliteratur	8.325	8.319	+ 0,1 %	1,5
Kinder- und Jugendliteratur	25.141	25.881	- 2,9 %	3,9
Zeitschriften	5.970	7.205	- 17,1 %	4,5
CD-ROMs	161	148	+ 8,8 %	2,7
Hörbücher	8.739	8.396	+ 4,1 %	7,6
DVDs	2.952	2.704	+ 9,2 %	9,2
Wii	150	10	+1400,0 %	10,0
Insgesamt:	67.004	69.741	- 3,9%	3,2

Durchschnittliche Entleihungen pro Einwohner / pro Leser 5,7 / 39,6

Durchschnittliche Entleihungen pro Öffnungstag / pro Öffnungsstunde 270 / 68

Ausleihe an Schulklassen 1.194 Bände

Die höchste Ausleihzahl insgesamt (5.947) wurde im Januar registriert, die niedrigste (5.233) im Mai.

Die Ausleihrenner 2015:

Romane:

1. **Irving, John:**
Letzte Nacht in Twisted River
2. **Klüpfel, Volker/Kobr, Michael:**
Herzblut
3. **Magnusson, Kristof:**
Arztroman

Kinder- und Jugendbücher:

1. **Lucky Luke. 92.:**
Ein Menü mit blauen Bohnen (Comic)
2. **Shaun das Schaf.** Shaun reist um die Welt (Bilderbuch)
3. **Nordqvist, Sven:**
Findus zieht um (Bilderbuch)

Sachbücher:

1. **Mayr, Herbert:**
Schwäbische Alb
2. **Knight, Lorna:**
Handbuch Nähtechniken
3. **Nehls, Michael:**
Die Alzheimer-Lüge

Hörbücher für Kinder:

1. Harry Potter und der Halbblutprinz
2. Das magische Baumhaus. 41. Gefangen im Elfenwald
3. Lauras Ferien

Ca. 3.250 Bücher sind ständig ausgeliehen, 2.304 Vorbestellungen wurden getätigt.

Der ausleihstärkste Monat für Kinder- und Jugendbücher (2.188) war der September, die höchste Anzahl an Romanen (1.573) wurde im August entliehen. Sachbücher (781) waren im Februar am begehrtesten, Zeitschriftenhefte (570) im Januar.

Bei den AV-Medien wurden im April die meisten DVDs (301), im März die meisten Hörbücher (822) entliehen.

Der Rekord mit der höchsten Tages-Ausleihzahl wurde am 2. Januar mit 588 Ausleihen verzeichnet. In der Zeit zwischen 16.00 und 17.00 Uhr wurden durchschnittlich gesehen die meisten Medien ausgeliehen.

Onleihe:

Von der bequemen Möglichkeit, sich rund um die Uhr digitale Medien auszuleihen haben 341 Nutzer Gebrauch gemacht und 5.894 Entleihungen/Downloads von eBooks, eAudios, eVideos und ePapers getätigt, das sind 31 Prozent mehr als im Vorjahr.

Fernleihen:

Um eine über den Grundbedarf hinausgehende Literaturversorgung auch außerhalb der Großstädte zu gewährleisten, ist es für ein Mittelzentrum wie Dinkelsbühl selbstverständlich, am Bayerischen Leihverkehr teilzunehmen und Fachbücher – überwiegend für Schüler (Seminararbeiten und Referate) – z.B. aus Universitätsbibliotheken zu besorgen.

Bearbeitete Bestellungen	911
davon wurden positiv erledigt	885

Der Großteil der Bestellungen wurde von der Universitätsbibliothek Erlangen und den anderen bayerischen Universitätsbibliotheken erledigt; nur 33 Bücher mussten aus außerbayerischen Bibliotheken angefordert werden. 35 Bücher kamen aus dem Landkreis Ansbach. 26 Bestellungen konnten nicht erledigt werden (entliehen, Altbestände, seltene Werke, zu neu).

Von der Stadtbibliothek Dinkelsbühl wurden im Rahmen der Fernleihe im Landkreis Ansbach – Bibliotheksverbund MiLKAN – 113 Ausleihen an andere Stadt- und Gemeindebüchereien getätigt.

Personal:

Fortbildung:

- Regionalkonferenz der hauptamtlichen Bibliotheken, Nürnberg 30.09.2015 (I. Lang)
- Buch- und Medieninformationstag, Nürnberg 22.04.2015 (I. Lang)
- Buch- und Medieninformationstag, Nürnberg 21.10.2015 (I. Lang)
- Anwendertreffen e-medien Franken, Würzburg 24.03.2015 (I. Lang)
- Anwendertreffen e-medien Franken, Nürnberg 16.11.2015 (I. Lang)
- Arbeitstreffen MiLKAN (Medienkompetenz im Landkreis Ansbach),
 - Windsbach – Stadtbücherei 02.03.2015 (I. Lang)
 - Neuendettelsau – Gemeindebücherei 10.11.2015 (I. Lang)

Praktikum:

- Felix Metzger 23. bis 27.03.2015

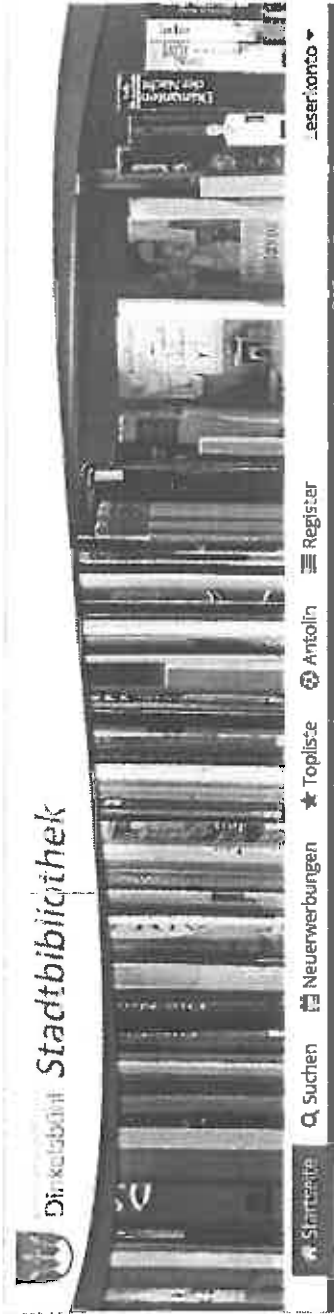
Finanzierung:

Ausgaben insgesamt	124.685 €
davon für Medien/eMedien/Medienbearbeitung	21.887 €

Einnahmen:

Zuschuss für Bücher/Buchbearbeitung	3.360 €
Einnahmen aus Versäumnisgebühren	7.056 €

Dinkelsbühl, den 12.01.2016



Dinkelsbühl Stadtbibliothek

- Startseite
- Suchen
- Neuerwerbungen
- ★ Topliste
- Antolin
- Register
- Leserkonto

Herzlich Willkommen im WebOPAC der Stadtbibliothek Dinkelsbühl.

Sie können über unsern kostenlosen Fernleihsatzand recherchieren (4,230 Medien) Verhängungen vornehmen und Ihr Leserkonto einsehen.

einfache Suche | erweiterte Suche

Leser Tipp

Lorenzo Marone: Der erste Tag vom Rest meines Lebens

Leserkonto

Leserkonto hier


Passwort

Anmelden

https://cloudopac.winbiap.de/dinkelsbuehl/index.aspx

https://cloudopac.winbiap.de/dinkelsbuehl

Treffliste [\(1. Bewertung\)](#) 1/511

11 - Schöne Literatur

Autor: Wilson, Robert
Titel: Das verdeckte Gesicht
Titelzusatz: Roman
Reihe/Zeitschrift: (Eckmann Taschenbuch 45218)
Verfasserangabe: Robert Wilson
Erschienen: München : Goldmann, 2003. - 505 S.
Fußnote: Aus dem Engl. Übers.
ISBN13: 978-3-442-45219-4
Preis: 9,90 Euro
Standort: V 1
Interessenkreis: KR 2

Status
 Rückgabetermin
 20.02.2012

Exemplare

Medienart	Standort	Zustand	Status
11 - Schöne Literatur	V 1	05.02.2012	Verfügb.

Tourismus in Dinkelsbühl



1

Kultur und Erlebnis

Events



Individualisierende

Gästegruppen

Informationen durch

- Prospekte/Printmedien in 14 Sprachen
- Anzeigen in Zeitungen/Zeitschriften
- Redaktionelle Beiträge in den Printmedien
- Internet
- persönliche Kontakte
- Radio
- TV
- Messen und Präsentationen
- Workshops
- Journalistenreisen
- Bus-Aktionen
- Plakatierungen in den Nachbarstädten
- Digitale Werbefläche „Spotlight“ im Brücken-Center, Ansbach



ARD Buffet? **DAS MONATLICHE MAGAZIN** ZUR ERFOLGREICHEN TV-SENDUNG

ARD Buffet¹

Das Erste

Extra-Heft!
TV-Rezepte mit 16 Seiten

So gut schmeckt unsere Heimat

HERKUNFTSREISERIE: 16 REZEPTE AUS 16 UNTERSCHIEDLICHEN GEBIETEN DER BRUNNENLANDER

Dinkelsbühl - eine Reise ins Mittelalter

hier war die fränkische Stadt an der Würnitz im 12. Jahrhundert ein Burgen durch historische Zeitschicht bis heute ein Erlebnis

Die Stadt Dinkelsbühl ist ein Ort, der sich über Jahrhunderte hinweg als ein Zentrum der fränkischen Kultur und Geschichte etabliert hat. Die Stadt ist ein Ort, der sich über Jahrhunderte hinweg als ein Zentrum der fränkischen Kultur und Geschichte etabliert hat. Die Stadt ist ein Ort, der sich über Jahrhunderte hinweg als ein Zentrum der fränkischen Kultur und Geschichte etabliert hat.

Prospektversand Juli 2015 bis Juni 2016

Deutschland:	1345
Ausland:	93
Gesamt:	1438

Sonstige Aufgaben des Touristik Service Dinkelsbühl

- Organisation von Events
- diverse Kartenvorverkäufe
- Warenverkauf
- Vermietung von Schranne, Konzertsaal, Kunstgewölbe, Spitalanlage, Haus der Geschichte
 - Schrannefestsaal: 96 Tage
 - Kleiner Schrannefestsaal: 123 Tage
 - Schrannekeller: 79 Tage
- Verleih von Fahrrädern (Radstation)



Zahlen, Daten, Fakten

Aufenthaltsdauer Ø 1,9 Tage

Einsätze freie Mitarbeiter ca. 2.439 davon 160 Einsätze im Haus der Geschichte
inkl. täglich in der Saison 2 Routineführungen um 11.00 und 14.30 Uhr

6 Amerikanische Gruppen mit 569 Gästen - 57.000 € Umsatz (Übernachtung, Verpflegung)

Gästebetten

Hotels	911 (865)
Privatzimmer	31
Ferienwohnung	35 mit 124 Betten

Übernachtungen Hotels

2014	122.000 (+25%)
2015	127.000 (+5%)
2016 Januar - Juli	81.000 (+20%)

8

Zahlen, Daten, Fakten

Übernachtungen

	absolut	Ø Tagesausgaben	Bruttoumsatz
Hotel	127.000	€ 94,50	€ 12.000.000,00
Privat	7.000	€ 45,00	€ 315.000,00
Camping	22.000	€ 35,00	€ 770.000,00
Summe	156.000		€ 13.085.000,00

Tagesbesucher

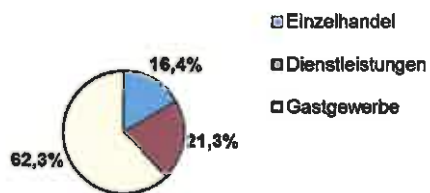
	600.000	€ 25,00	€ 15.000.000,00
--	---------	---------	-----------------

Gesamtumsatz

€ 28.085.000,00

9

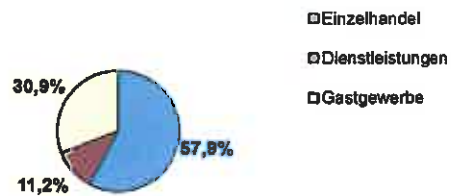
Übernachtungstourismus: 13.085.000,00 €



Einzelhandel	16,4 %	2.145.940,00 €
Dienstleistungen	21,3 %	2.787.105,00 €
Gastgewerbe	62,3 %	8.151.955,00 €

10

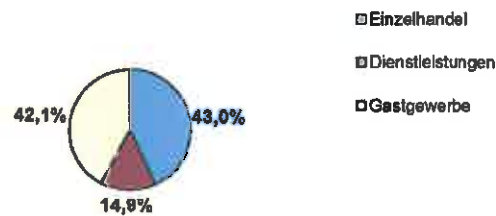
Tagesbesucher: 15.000.000,00 €



Einzelhandel	57,9 %	8.685.000,00 €
Dienstleistungen	11,2 %	1.680.000,00 €
Gastgewerbe	30,9 %	4.635.000,00 €

11

Gesamt: 28.085.000,00 €



Einzelhandel	43,0 %	12.076.550,00 €
Dienstleistungen	14,9 %	4.184.665,00 €
Gastgewerbe	42,1 %	11.823.785,00 €

12

Das Haus der Geschichte – von Krieg und Frieden

- 365 Tage im Jahr geöffnet
- Besucherzahl: ca. 10.000 jährlich
- Führungen: 160 (im Jahr 2015)
- Führungen für Gruppen und Individualgäste durch die Dauerausstellung (Samstag und Sonntag)
- Wechselnde Sonderausstellungen
Highlight des Jahres 2015: „Zusammenbruch, Umbruch, Aufbruch – Stadt und Landkreis Dinkelsbühl 1943 – 1948“, Ausstellung von Eva Karl
Highlight des Jahres 2016: „Leben nach Luther“ in Kooperation mit Frauenwerk Stein und ev. Kirche
- Besonders beliebt ist das Kinder- und Schülerprogramm
z. B. Rundgang mit Mathis dem Landsknecht, „Mit der Zeitmaschine in die Steinzeit“, „Schaf Schorschi“ und Geburtstagsfeiern



13

Neuerungen

- Gästeführerprogramm mit Abrechnungsmöglichkeit
- Neue Homepage mit online Buchungsmöglichkeit
- Wohnmobilstellplatz
- Neueröffnung der Jugendherberge

